

Die makellose weiße Weste der Löwen ist dahin. Nach vier Heimsiegen in Folge entführte der FC Ingolstadt beim 0:0 den ersten Punkt aus dem Grünwalder Stadion. Noch schwerer wiegt jedoch die Verletzung von Timo Gebhart. Der 28-Jährige wurde mit Verdacht auf Muskelbündelriss bereits in der 18. Minute ausgewechselt.

Personal: Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste gegen die Schanzer-Reserve auf Sebastian Koch, Simon Seferings (beide Aufbautraining), Dennis Dressel, Benjamin Kindsvater (beide Trainingsrückstand), Tobias Steer (Aufbautraining), György Hursan, Johann Hipper sowie Kodjovi Koussou (alle Trainingsrückstand) verzichten. Nicht im 18er-Kader standen Mohamad Awata, Lennart Siebdrat, Ugur Türk und Lucas Genkinger. Ansonsten gab es einige Änderungen in der Startelf gegenüber der Partie gegen Seligenporten. Kilian Jakob und Lino Tempelmann hatten den Verein zum Ende der Transferperiode verlassen, Nico Karger stand nicht in der Anfangself. Neu in die Mannschaft kamen Jan Mauersberger, Aaron Berzel und Markus Ziereis. Die Löwen begannen in einem 4-4-2-System.

STIMMEN Bierofka: „Die Verletzung von Timo ist wahnsinnig bitter.“

Spielverlauf: Die erste gute Chance besaßen die Löwen in der 3. Minute. Philipp Steinhart hatte von der linken Seite weit nach vorne gepasst, Markus Ziereis erlief sich den Ball, passte von der Grundlinie an den ersten Pfosten, wo Sascha Mölders beim Schussversuch geblockt wurde. Timo Gebhart kam nochmals an den Abpraller, aber auch sein Abschluss aus 13 Metern wurde von einem FCI-Verteidiger abgewehrt. Aufregung drei Minuten später, als Christian Köppel gegen Alexander Langen im Strafraum zu Fall kam, aber Schiedsrichter Wolfgang Haslberger weiterlaufen ließ. Kurz danach kam Mölders am rechten Strafraumeck zum Abschluss, sein Schuss strich knapp übers linke Toreck (7.). Einen Freistoß aus dem linken Halbfeld durch Steinhart verlängerte Jan Mauersberger am langen Pfosten per Kopf in die Mitte, Ziereis kam - ebenfalls mit dem Kopf - an die Kugel, scheiterte aber aus sieben Metern an Torhüter Fabijan Buntic (16.). Kurz danach verletzte sich Gebhart in einem Zweikampf. Es ging für ihn nicht weiter. Mölders und Physiotherapeut Nick Wurian mussten den 28-Jährigen vom Platz tragen. Verdacht auf Muskelbündelriss. Für ihn kam Nico Karger in die Partie (18.). In der 27. Minute riss der Ex-Löwe Jonathan Kotzke Mölders im Strafraum um, wieder blieb die Pfeife von Schiri Haslberger stumm. Nach einer Hereinhabe von Nicholas Helmbrecht kam Karger in der Mitte aus zehn Metern zum Schuss, Buntic parierte, der Löwen-Stürmer setzte nach, traf aber mit seinem Schuss aus spitzem Winkel nur das Außennetz (29.). Aus dem Nichts hatten dann die Schanzer eine Chance. Nach Koglers Flanke von rechts kam Gianluca Rizzo aus sieben Metern vollkommen frei zum Kopfball, scheiterte aber am glänzend reagierenden Marco Hiller (33.). Ein abgefälschter 20-Meter-Schuss von Amar Sulic verfehlt nur knapp das Ziel (38.). Eine Rechtsflanke von Helmbrecht köpfte Ziereis am zweiten Pfosten am langen Eck vorbei (43.). Auch Mölders verfehlt nach einer Flanke von Mauersberger freistehend das Tor (45.). So blieb es torlos zur Pause.

Nach Wiederanpfeiff hatten die Ingolstädter eine Riesenchance. Kogler kam halblinks aus 14 Metern frei zum Schuss, doch Helmbrecht konnte den Ball zur Ecke blocken (48.). Ein 22-Meter-Schuss von Aaron Berzel strich in der 54. Minute nur knapp über die Querlatte. Auf der anderen Seite zielte Ryoma Watanabe aus halblinker Position aus 13 Metern nur um Zentimeter am langen Eck vorbei (69.). Nach einer Hereingabe von links durch Steinhart kam Ziereis in der Mitte einen Schritt zu spät, Buntic war vor ihm an der Kugel (74.). Im Anschluss an eine FCI-Ecke schloss Albano Gashi halbrechts an der Strafraumkante ab, doch erneut war Hiller auf dem Posten, wehrte den Schuss ab (75.). Die Löwen wirkten in der Schlussphase nervös. In der 86. Minute kam Suljic halbrechts aus 14 Metern frei zum Schuss, drosch den Ball aber über die Querlatte. In der Nachspielzeit wurde ein Schuss von Daniel Wein an der Strafraumgrenze geblockt. Damit blieb es wie in der Vorwoche in Seligenporten erneut torlos. Nach vier Heimsiegen mussten die Sechzger im fünften Spiel den ersten Punktverlust im Grünwalder Stadion hinnehmen.

STENOGRAMM, 9. Spieltag, 01.09.2017, 19 Uhr

1860 München – FC Ingolstadt II 0:0

1860: 1 Hiller – 3 Helmbrecht, 4 Weber, 26 Mauersberger, 11 Köppel – 17 Wein, 22 Berzel, 10 Gebhart, 36 Steinhart – 24 Ziareis, 9 Mölders.

Ersatz: 37 Strobl (Tor) – 2 Weeger, 5 Andermatt, 15 Gambos, 18 Karger, 19 Aigner, 33 Bachschmid.

FCI II: 1 Buntic – 2 Langen, 4 Gerlspeck, 6 Kotzke, 7 Nicklas – 18 Gashi – 14 Kogler, 20 Watanabe, 17 Schiller – 10 Rizzo, 11 Sulic.

Ersatz: 22 Rauh (Tor) – 3 Reislöhner, 5 Grauschopf, 9 Hasenhüttl, 16 Pöllner, 19 Tobias, 21 Senger

Wechsel: Karger für Gebhart (18.), Andermatt für Berzel (71.), Bachschmid für Ziareis (78.) – Hasenhüttl für Rizzo (59.).

Tore: -.

Gelbe Karten: Steinhart, Berzel, Wein – Nicklas, Langen.

Zuschauer: 12.500 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Wolfgang Haslberger (St. Wolfgang); Assistenten: Pantelis Gitopoulos (München), Nico Keiser (Unterhaching).